

Wiesbadener Tagblatt.

No. 88. Freitag den 7. April 1865.

Herzoglich Nassauische Domanal-Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in den Herzoglichen Domanal-Kellereien werden im Wege öffentlicher Versteigerung dem Verkaufe ausgesetzt:

I. Zu Eberbach:

Montag den 22. Mai 1865 Vormittags 10 1/2 Uhr:

a. Cabinetsweine:

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Rüdesheimer 1811r, | Steinberger 1825r, |
| Steinberger 1826r, | Hochheimer 1831r, |
| Rüdesheimer 1834r, | Marcobrunner 1834r, |
| Hochheimer 1836r, | Gräfenberger 1842r, |
| Gräfenberger 1846r, | Rüdesheimer 1846r, |
| Neroberger 1846r, | Hochheimer 1848r, |
| Gräfenberger 1857r, | Neroberger 1857r, |
| je ein halbes Stück; | |
| 2 halbe Stück Rüdesheimer 1857r, | |
| 2 " " Steinberger 1857r, | |
| 2 ganze 5 " " Steinberger 1858r, | |
| 2 " " " Sattenheimer 1859r, | |
| 1 halbes " " Rüdesheimer 1861r, | |
| 8 halbe " " Steinberger 1862r. | |

b. Weine aus der Grudte von 1864:

| |
|-----------------------------------|
| 5 ganze Stück Hochheimer, |
| 2 halbe Stück Neroberger, |
| 6 " 2 " Sattenheimer, |
| 1 ganzes 1 halbes " Gräfenberger, |
| 3 ganze 1 " " Marcobrunner, |
| 18 " 2 halbe " Steinberger. |

II. Zu Rüdesheim:

Dienstag den 23. Mai 1865 Mittags 12 Uhr:

a. weiße Weine aus den Gemarkungen von Rüdesheim, Eibingen

und Altmannshausen:

| |
|-------------------------------|
| 10 ganze 8 halbe Stück 1864r, |
|-------------------------------|

b. rothe Altmannshäuser Weine:

18 Viertel Stück 1864r.

Die Probenahme an den Fässern findet sowohl zu Eberbach als zu Rüdesheim Donnerstag den 11. Mai und Donnerstag den 18. Mai, jedesmal von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr statt.

An den Versteigerungstagen werden die Proben nur in den Versteigerungs-
Localen verabreicht.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Herzoglich Nass. Finanz-Collegium.

v. Heemskerk.

5570

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Conrad Nicolay zu Dogheim ist der
Concursprozeß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 25. April d. J.
Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 31. März 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Jeckeln.

Befanntmachung.

Dienstag den 11. April Vormittags 11 Uhr sollen die für die Stadtge-
meinde aus der Concursmasse des Friedrich Rühl erworbenen Grundstücke, als:

Stab.-No. Mg. Ath. Sq.

- | | | | | | |
|----|---------------------|---|----|----|--|
| 1) | 6689 6694 689 | 1 | 66 | 48 | Acker bei den 3 Weiden zwischen dem Hospital- gut und Joh. Phil. Wengandt; |
| 2) | 269 | 1 | 68 | 25 | Acker unter Schwarzenberg 3r Gewann zwischen Friedrich Christian Börner und Anton Christmann; |
| 3) | 66 | 1 | 31 | 28 | Acker vor Heiligenborn zwischen Philipp David Hildner und einem Weg; und |
| 4) | 672 | — | 76 | 53 | Schiersteiner Berg 2r Gewann zwischen Melchior Kunz und Heinrich Heus |

in dem hiesigen Rathhause auf neun Jahre verpachtet werden.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 12. d. M., Morgens 9 Uhr laßt Hr. Franz Carl König
dahier, Marktstraße 38 in dem vormals Otto Schellenberg'schen Hause, 7 Wirths-
tische, 1 Küchentisch, 2 Canapes, 1 Kommode, 2 Bettstellen und noch sonstige
Hausgeräthe gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

5672

Holzversteigerung.

Samstag den 8. d. Mts. Vormittags präcis 10 Uhr anfangend, kommen im
Bahner Gemeindevald, District Hatdt 1r Theil (im Wehener Felde auf gele-
gener Abfahrt):

- 60 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 600 Cbß.,
- 23 buchene Werkholzstämmen von 300 Cbß.,
- 115 eichene Deichseln,
- 7 Klasten buchen Scheitholz,
- 6120 Stück Wellen

zur Versteigerung.

Bahn, den 4. April 1865.

Der Bürgermeister.
Laud.

91

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amts sollen Freitag den 7. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Kommode,
- b) 1 Kommode, 1 Canape,
- c) 1 Canape mit 6 Stühlen, 2 Betten,
- d) 1 Bett,
- e) 1 Canape mit 6 Stühlen, 1 Kommode.

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1865.

5619

Der Gerichtsvollzieher.

Biebricher.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 10. März werden Freitag den 7. April d. J. Nachmittags 3½ Uhr auf dem Rathhause dahier:

- 1) eine Kuh,
- 2) zwei Schränke,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. März 1865.

5620

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts wird Freitag den 7. April d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier ein Wagen versteigert.

Wiesbaden, den 21. März 1865.

5621

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts werden Freitag den 7. April d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier zwölf Portralte versteigert.

Wiesbaden, den 17. März 1865.

5622

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

Prüfung in der Blindenanstalt.

Montag den 10. l. Mts. des Nachmittags 2 Uhr wird in den neuen Räumen unserer Anstalt auf dem Riether-Berge die diesjährige öffentliche Prüfung unserer Zöglinge und daran anschließend statutenmäßig die Generalversammlung unseres Vereins stattfinden.

Die Tagesordnung der letzteren wird sein:

- 1) Rechenschaftsbericht über das Verwaltungsjahr 1864 und das Schuljahr 1864/65;
- 2) öffentliche Prüfung und Festsetzung des Budgets pro 1865 und resp. der Rechnung von 1864;
- 3) Wahl von 5 Mitgliedern des Ausschusses für diese Prüfung;
- 4) Anträge und Wünsche von Vereinsmitgliedern.

Wir erlauben uns, die Mitglieder unseres Vereins, sowie alle Freunde, Beschützer und Wohlthäter unserer Anstalt zu unserer kleinen Feierlichkeit in der Hoffnung ergebenst einzuladen, daß Witterung und Wege zahlreichen Besuch noch ermöglichen werden.

Wiesbaden, den 4. April 1865.

Für den Vorstand der Blindenanstalt,
der Vorsitzende v. Gagern.

Meinen Schülern zur Nachricht.

Am kommenden Sonntag findet der schon lange besprochene Ausflug statt. Der Sammelplatz ist Mittags, um 2 Uhr, in der Wilhelms-Allee, gegenüber dem Museum.

Ph. Schmidt,
Musiker und Tanzlehrer.

5622

Mainetteäpfel der Kumpf 8 kr. Tannusstraße 18.

5626

Spiegel

von den geringsten von 30 kr. per Stück bis zu den größten, reichsten in Goldrahmen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Otto Liebel, Vergolder,

Schulgasse 4. 5623

Die Eröffnung meiner

Oster-Ausstellung

zeige ich hierdurch ergebenst an.

Adolph Röder,

Hofconditor.

5624

Dreijährige starke holländische Johannis- u. Stachelbeeren, schöne Himbeernstöcke und wilde Weinreben sind billig zu haben bei

J. Georg Klein, Friedrichstraße 4. 5625

Schmuckfedern-Färberei

von J. Quirein, kleine Burgstraße 1.

Getragene schmuckige, sowie durch's Lager abgedrückte Federn werden täglich bearbeitet, gewaschen und in allen Farben nach jedem Muster gefärbt, caustirt und wie neu hergestellt.

Wiesbaden.

Schützenhof.

Colner Hanneßgen-Theater!

5626

Heute Freitag den 7. April große Extra-Faren-Vorstellung. Entrée à Person 18 kr., Kinder die Hälfte. Da ich die Vorstellung extra geben werde und überzeugt bin, das geehrte Publikum zu amüsiren, so sehe ich einem zahlreichen Zuspruch höflichst entgegen.

Alles Nähere besagen die Anschlag-Zettel.

Achtungsvoll Carl Steiner aus Köln.

Samstag den 8. April große Vorstellung: „Die Teufelsmühle am Wiener Berge. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Cassenöffnung 7 Uhr.

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt sein Lager in Glas, Porzellan, Steiner- und Erdengeschirre zu äußerst billigen Preisen. 4644

Eine Amsel und zwei singende Lerchen zu verkaufen Heidenberg 31, 3. Stock. 5628

Taunusstraße 24 steht eine Hausthüre, 9 Schuh 3 Zoll lang 4 Schuh 4 Zoll breit (im Fals-Maß) zu verkaufen. 5629

Meine Wohnung befindet sich von heute an Selenenstraße im Hause der Herren Knauer & Roos, eine Stiege hoch.

5630

Boos, Gerichtsvollzieher.

Eine fast noch neue Mantille billig zu verkaufen Bleichstraße 5. 5628

Hauf, Klachs und Garn (Handgespinnst) empfiehlt Georg Dix, Seiler, Mühlgaße 11. 5564

Mehrere Stunden französischer Sprachunterricht sind zu begeben. Wwe. Lambrich, Mauergaße 1, 2 Treppen hoch. 5631

Eine gebrauchte lackirte Bettstelle zu verkaufen. Näh. Exp. 5627

Kleine Webergaße 5 im dritten Stock werden alle Sorten Möbel, Betten, Weißzeug, Herren- u. Frauenkleider angekauft und verkauft. 4377

Ein vorgestern gefundenes Taschentuch wird Mainzerstraße 10, Vormittags von 9—11 Uhr, abgegeben. 5632

Ein Kanarienvogel entfliegen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Louisenstraße 18. 5633

Ein herzförmiges Medaillon, Haare enthaltend, ist verloren worden. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Curfaalanlagen 3 abzugeben. 5634

Verloren in der Taunusstraße eine Vorstecksnadel mit blauen Steinen. Abzugeben gegen Belohnung Taunusbahnhof. 5635

Ein Granat-Armband mit goldenem Schloß ist von der Neugasse bis zur Louisenstraße verloren worden. Der Finder erhält gegen dessen Ablieferung eine Belohnung von 5 fl. Neugasse 3, eine Stiege hoch. 5636

Ein Körbchen blieb auf einer Treppe stehen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Louisenstraße 18. 5637

Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 5463

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Eine gefesete Person wird gegen gutes Salair zu Kindern gesucht. Wo, sagt die Expedition. 5638

Ein können einige brave Mädchen das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 5639

Eine gefesete Frau, welche im Schröpfen sehr bewandert ist, wünscht in einem Badhaus Beschäftigung. Näheres Heidenberg 4. 5449

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Dohheimerstraße 8 im Hinterhaus, 3. Stock. 5650

Ein Mädchen, welches gründliche Arbeit versteht, sucht Manastelle oder zu Waschen und Putzen, Geisbergweg 9. 5651

- Ein Mädchen von 19 Jahren sucht Monatstelle oder sonst allerlei Tage-
Arbeit. Näheres Sommerstraße bei Schreiner Schmidt 2. Stoc. 5652
- Eine Monatfrau, welche mit Waschen und Putzen umgehen kann, gesucht.
Näheres Expedition. 5558
- Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Kirchgasse 15e,
Hinterhaus. 5653
- Eine Weisknäherin, welche auch im Ausbessern der Wasche sehr bewandert ist,
sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. 5453
- Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Metzgergasse 14. 5654
- Ein Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will, kann unter guten Be-
dingungen gleich eintreten. Näh. Exp. 5561

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie ein Hausknecht wird ge-
sucht. Zu erfragen in der Expedition. 5546
- Ein Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht, im Kochen etwas er-
fahren ist, wird sogleich gesucht neue Colonnade 28. 5549
- Schwalbacherstraße 5 wird ein reinliches, solides Mädchen gesucht. 5461
- Dienstmädchen mit guten Zeugnissen können für gleich und auf Ostern
Stellen erhalten. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buche-
nauer, Heidenberg 17. 5385
- Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Laden-
mädchen oder bei einer einzelnen Dame. Näh. Exp. 5655
- Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, die Kleidermachen, Frisiren und
fein Bügeln kann, wünscht eine Stelle. Dieselbe würde auch als Bonne gehen.
Zu erfragen Kirchgasse 29. 5656
- Ein braves Dienstmädchen wird Louisenstraße 37 eine Stiege hoch rechts,
gesucht. 5560
- Ein Mädchen, welches im Besitze guter Zeugnisse ist und alle Hausarbeiten
versteht, wird gesucht Webergasse 16. 5657
- Ein braves Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Exp. 5561
- Kirchgasse 4 bei Bäcker Daniel Fausel wird ein Dienstmädchen, auch Je-
mand zum Weetragen gesucht. 5552
- Ein ordentliches Mädchen aus Preußen, welches die feine Küche versteht und
einem größeren Haushalt vorgestanden hat, wünscht eine Stelle gleich oder zu
Ostern; gute Zeugnisse liegen bereit. Zu erfragen Kirchgasse 4. 5562
- Rheinstraße 18 wird gleich ein Dienstmädchen gesucht. 6558
- Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches hier noch nicht diente, sich aber
durch gute Atteste ihrer früheren Herrschaften ausweisen kann, sucht Stelle als
Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten auf gleich. Näheres bei Frau Petri,
Metzgergasse 18. 5563
- Ein einfaches Mädchen, welches in der Küche bewandert ist und hier noch
nicht diente, sucht Stelle als Köchin, gleichviel in ein Privat- oder Gasthaus
neben einem Chef. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 5563
- Auf Ostern wird ein zuverlässiges Mädchen, das gut Kochen kann und jede
Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Exp. 5659
- Es wird ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näheres
Expedition. 5384
- Ein mit der Feder gut vertrauter junger Mann, welcher der englischen
Sprache, sowie Correspondenz mächtig, sucht mit guten Referenzen unter be-
scheidenen Ansprüchen Stellung in einem Hotel als Kellner oder in einem
anderweitigen Geschäfte. Gefällige Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter
der Adresse J. N. No. 32 an. 5660
- Ein Junge kann das Drechslergeschäft erlernen. 5627
- L. h. Schneider, Drehermeister, Mauergasse. 5627

Ein gewandter Hausknecht, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Neugasse 9. 5661

Es wird auf einige Tage ein Schneider zum Ausbessern gesucht. Näheres Expedition. 5662

Ein wohlgezogener Junge kann als Schreiber bei einem hiesigen Anwalt sofort Beschäftigung finden. Wo, sagt die Exp. 5663

Ein tüchtiger Ackerknecht, welcher alle Arbeit versteht, wird sogleich gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse müssen vorliegen. Auch ein braver Junge, von 15 bis 16 Jahren, welcher etwas Feldarbeit versteht, sogleich gesucht. Näh. Exp. 5664

Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Adresse T. N. No. 32 an. 5665

Ein guter Rockmacher kann Beschäftigung erhalten bei Wilh. Steinmetz, Goldgasse 13. 5666

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Buchbinder K. Heller, Heidenberg 7. 5667

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher. Näheres ertheilt die Expedition. 5551

Ein Junge von 14 Jahren findet bei jährweise steigendem Lohne in einem Geschäfte eine Stelle. Näheres Expedition. 5553

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näheres in der Exped. 5552

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei C. Ries, Kranzplatz 3. 4683

Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 4880

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Gärtner Ernst Couradi, Emserstraße am Eingang des Walkmühlwegs. 5603

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester, **Justina Fröhlich**, nach einem langen schweren Leiden in ihrem 18. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Neugasse No. 10, aus statt.

Die trauernden Eltern und Geschwister. 5668

Dankagung.

Allen denen, welche unserm nun in Gott ruhenden Vatten und Vater, **Ludwig Unkel**, während seines Krankenlagers so innige Theilnahme bewiesen und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zugleich mache ich die ergebene Anzeige, daß nach das von meinem sel. Vatten bis dahin geführte Geschäft ganz in derselben Weise wie bisher fortführen werde und bitte das ihm geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Wittwe Unkel. 5669

Kleine Schmalbacherstraße 1, eine Stiege hoch, ist sogleich ein Zimmer mit oder ohne Bett zu vermiethen. 5670

(Angebot des hiesigen)

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige,
daß es dem Allmächtigen gefallen hat,

Frau Maria Wirth, geb. Ramspott,

nach dreimonatlichem schweren Leiden heute Morgen 11 Uhr in ein
besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbe-
hause, Taunusstraße No. 9, aus statt.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5674

Nach 2 Mädchen mit Bett können Logis erhalten. Näh. Exped. 5673
Ein Gymnasiast sucht Kost und Logis. Offerten unter M. 10 werden bei der
Expedition d. Bl. erbeten. 5674

Dem Feuerwerker Sch. zu seinem 25. Geburtstage ein donnerndes Kanonen-
schuß, daß die ganze Budel wackelt.

Lade Freunde und Bekannte

Und auch gleich die Ungenannte

Zu Brösel, Kaffee und auch Wein,

Damit wir können lustig sein;

Und weil ich nicht dabel kann sein,

So bring' mir eine gut' Flasch Wein,

Der gold'ne Stern erleuchte uns.



W. S. 5675

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen dem A. . . . r zu seinem heutigen
25. Wiegenfeste!

Der A. . . . r soll leben und die A. . . . e daneben.

Merkte was? — 5675

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem schwarzen Sannchen in der
Friedrichstraße 27 zu seinem 23. Geburtstage!

Gelt do gucke. 5675

Die herzlichsten Glückwünsche dem A. . . . Sch. . . . zu seinem heutigen
24. Geburtstage von seinem durstigen Freund M. J.

5675

Die herzlichsten Glückwünsche dem Feuerwerker Sch. . . . zu seinem heutigen
Geburtstage!

Von seinen zwei durstigen Collegen.

W. S., R. D. 5675



Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen 8 1/2

Besuchfest Vorabend 6 1/2

Morgen 8 1/2

Predigt 9 1/2

Abend 7 1/2

Festwoche Morgen 6 1/2

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rotter Weizen (160 Pfd.) 7 fl. 55 kr.

Safer (93 Pfd.) 8 fl. 85 kr.

Wiesbaden, den 6. April 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 83) 7. April 1865.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr. Wiederholte Einladung

zur Publication der Taxation in den Wiesen-Districten:
unter dem Sonnenberger Weg, vor der Dietenmühle, Blumenwies
und Aulamm;

sodann den Acker-Districten:

Aulamm, Weinreb, Aulenkaut, ober dem Bierstadterweg und
Kleinhainer.

Da am 30. v. M. durch eingetretenes ungünstiges Wetter, die zum Zweck der auszuführenden Consolidation vollzogene Abschätzung in den obengenannten Districten nicht publicirt werden konnte, so wird zur Vornahme dieses Geschäftes anderweiter Termin auf nächsten Samstag den 8. d. M. anberaunt und die Betheiligten zur Bewohnung bei dieser Publication mit dem Bemerkten hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach § 21 der Consolidations-Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt am oben bezeichneten Tage des Vormittags 9 Uhr am Bierstadter Weg, ober dem Bierkeller des Herrn Georg Bücher.

Wiesbaden, den 3. April 1865.

Der Consolidations-Geometer:

J. C. Baldus.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Die diesjährige öffentliche Prüfung der gewerblichen Abendsschule, sowohl der Lehrlingsabtheilungen, wie der Gesellenklasse, findet

Freitag den 7. April Abends 8 Uhr

in der Marktschule, diejenige der Zeichenschule

Sonntag den 9. April Vormittags nach dem Frühgottesdienste

in der Schule auf dem Michelsberg statt.

Die Prüfung erstreckt sich in der Abendsschule auf deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie und Buchführung, in der Zeichenschule auf Freihandzeichnen mit Classe I und III, auf darstellende Geometrie, Perspective, Licht- und Schattenlehre mit Classe II.

Wir laden hierzu die Staats- und Gemeindebehörden, sowie alle Freunde des Gewerbeschulwesens ergebenst ein und bemerken, daß eine Ausstellung von Zeichnungen der Schüler aus dem verflossenen Semester mit der Prüfung verbunden ist.

Die Schüler der Classen der Herren Maler Lenz und Brenner haben sich am Sonntag zu der gewöhnlichen Schulstunde, diejenigen der Classe des Herrn

Architekten Koppen und des Herrn Salze um 10 Uhr in der Schule auf dem
Michelsberg einzufinden.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Der Vorsitzende: Münzel.

159

Möbel-Magazin und Verkaufshalle

17 Kirchgasse 17.

Drei Paar große elegante Fenstervorhänge mit Draperie und voll-
ständigem Zubehör, so gut wie neu, werden wegen Abreise der Eigenthümer
billig abgegeben.

Auch bringe mein wohl assortirtes Möbellager neuer und gebrauchter Mobilien
in empfehlende Erinnerung und verbinde hiermit gleichzeitig die Anzeige, daß in
meiner Verkaufshalle zu jeder Zeit einzelne Gegenstände, sowie ganze Mobiliare
gegen billige Provision zum Verkaufe und zu den Versteigerungen angenommen
werden.

C. Leyendecker. 5412

Möbel - Verkauf

Geisbergstraße No. 5.

In Nussholz: 1 Consol mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Sopha-
Tisch mit Marmorplatte, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Pariser Sopha
nebst 6 Stühlen mit rothem Plüsch überzogen, 2 Pariser Bettstellen, 2 Wasch-
Schränke mit Marmor-Aufsatz, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten,
2 Commoden (4 Schubladen), 2 Consolschränke, 1 Büffet mit Marmorplatte
und Marmor-Aufsatz, 1 2thüriger und 1 1thüriger Kleiderschrank (nußbaum-
lackirt), eine Urnricht (eichenholz lackirt).

Gestelle für Sopha's, Sessel und Stühle,

1 Garnitur Medaillon, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen mit
Stuzen (reich verziert), 1 dto. (einfacher). Verschiedene einfache Garnituren,
bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen, geschnitzten Klappstuhl, Stühlen
und Tischchen, englische Canape's etc.

Gestelle in Buchen-Holz für Chaiselong's, Sessel etc., verschiedene
Sorten Rohrstühle.

In Mahagoni: 1 Sessel, 1 dto. (Schreibstuhl), 1 Garnitur Medaillon,
bestehend in Sopha, 2 Sessel und 6 Stühlen (reich verziert).

Für die Güte der Arbeit leiste ich jede billige Garantie.

Alex. Hoffmann. 5169

Empfehlung.

Buchen trockenes Scheitholz,

klein gemachtes Holz,

gedörrtes

Bettstollen und Tischfüße etc.,

Dauben für Packfässer und Kübel,

Holzlohlenpulver ist vorräthig, auch

Holzlohlen

werden in einigen Tagen eintreffen und nehme Bestellungen hierauf baldigst
entgegen.

Herrn Schirmer. 5255

Bei Hofgerichtspedell Brühl, Helenenstraße 5, ist ein gut erhaltenes
Clavier zu vermieten. 5230

Häfnergasse 7 ist ein gelber Dogabund billig zu verkaufen. 5522

Geschäfts-Verlegung.

Wegen Verlegung des Geschäfts verkaufe ich sämtliche auf Lager habende Möbel zu auffallend billigen Preisen, besonders einige prachtvolle Sammele.

J. Haberstock, Platterstraße 1. 4052



Geschäftsverlegung.

Ich mache hiermit meinen Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein seither betriebenes Metzgergeschäft in der Kirchhofsgasse 3, in das Haus des

Metzger Baum, Schwalbacherstr. 11,

verlegt habe. In den Stand gesetzt durch größere Räumlichkeiten wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer auf das Pünktlichste zu bedienen und halte alle Fleischwaaren zum Verkauf.

Hochachtungsvoll zeichnet

5293

Heinrich Krieger, Metzger.

Angoraquasten

empfehl

Ed. Kalb, Langgasse 30. 5499

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als Schuhmacher etablirt habe und verspreche bei solider dauerhafter Arbeit reelle und pünktliche Bedienung.

Ph. Sabn, Schuhmacher, Nerostraße 44. 5535

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute nicht mehr im Hause des Herrn **Matern**, sondern vis-à-vis im Hause des Herrn **Kimmel**, Saalgasse- und Oberwebergasse-Ed.

Wiesbaden, den 4. April 1865.

Chr. Berges, Schuh- und Stiefelmacher. 5409

Crinolinen,

weiß, grau und roth, mit schmalen und breiten Reifen mit und ohne Zeug- Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 4713

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Lau- nussstraße 28**, Parterre rechts, meiner früheren Wohnung gegenüber.

Friedrich Jäger,

Hofbüchsenmacher. 5419

Alle ins Putzgeschäft einschlagenden Arbeiten werden sowohl in als außer dem Hause aufs Billigste und Geschmacksvollste angefertigt **Friedrich- straße 8 im Seitenbau bei J. & C. Gilles. 5423**

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

Curetablissement und Pension „Bean-Site.“

Russ. Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder Samstags und Sonntags. 207

Turnverein.

Samstag den 8. April Abends präcis 9 Uhr ordentliche Generalversammlung bei Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Rechnungsablage;
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Vorlage des Budgets;
- 6) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 5528

Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt alle Sorten

Gemüse-, Feld-, Gras-, Klee- und Blumensamen

in besten und frischesten Qualitäten.

Julius Prætorius, Kirchgasse 26. 5357

Schreibunterricht

Enach eigener Methode.

Montag den 10. dieses Monats beginnt ein neuer 16stündiger Kursus.

5498

F. J. Bertina, Schreibmeister,
Faulbrunnenstraße 10.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Michelsberg No. 28,**
Vorderhaus eine Treppe.

J. Wedesweiler, Ofensetzer. 5445

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius in Mainz

empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen. 4435

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzstraße 12. 1219

Passementerie

in neuesten Pariser Dessins bei

Ed. Kalb, Langgasse 30. 5499

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis. Näh. Exp. 5302

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen
vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 5431

Frühjahrmäntel & Paletots

empfiehlt die neuesten Façons in großer Auswahl.
p. p. K. Gottlieb,

Clemens Schnabel,

22 Webergasse 22. 5497

Die Ankunft meiner persönlich in Paris eingekauften Waaren, bestehend in einer großen Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, gewirkten Châles, schwarzen gestickten Cachmir-Châles, Tüll-Châles, Mantillen, Fichus und allen möglichen Damenkleiderstoffen zeige hiermit ergebenst an.

August Jung,

5245 untere Webergasse.

Münchner Bock

bei **H. Sulzer,**

große Burgstraße 10.

5536

Crinolinen

in weiß, grau und roth, sowie Shirtingröcke in größter Auswahl empfiehlt
Ed. Kalb, Langgasse 30. 5513

Eine neue nußbaumlackirte Bettstelle und zwei Barockstühle mit
Rohrstütz sind zu verkaufen Moritzstraße 9 im Hinterhause. 5526

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Webergasse 54 verlassen und Eck der Webergasse und Hirschgraben 3 bei Herrn Schreinermeister Heiland wohne.

Ph. Strack,
Schuhmachermeister. 5502

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Nerostraße 16 und werden bei mir fortwährend gebrauchte Möbel, Betten, Weisgeräth, sowie getragene Herrenkleider gekauft und verkauft

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 5503

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Neugasse 14.

Saladin Franz, Schuhmachermeister 5408

Muhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei
J. K. Lembach in Diebrich. 110

2 Stiftstraße 2 im dritten Stock

sind folgende Möbel billig zu verkaufen:

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1 Kleiderschrank (Tannenholz), | } aus Eichenholz und polirt, |
| 1 Commode mit 3 Schubladen | |
| 1 Waschkästchen | |
| 4 Rohrstühle | |
| 1 Bettstelle von Nußbaum. | |

5360

Eck der Rhr- und Röderstraße ist guter Baulehm unentgeltlich zu haben. 5521

Weißen Mull, Battist u. Jaconet, Shirting von 14 kr. an die Elle bis zu dem einsten, faç. Stoffe, Piqué, Halb-Piqué zu Röcken zc., glatte leinene und gestickte Leinenbattist-Taschentücher, gestickte Röcke, Einsätze, Streifen aller Art, sowie alle in das Fach der Weiß-Waaren einschlagende Artikel empfiehlt in schöner Waare und zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter,
vorm. Aug. Roth,
Webergasse No. 5.

5397

Für bevorstehende Saison empfiehlt sich Unterzeichnete in der neuen **Gaufrage** in allen Stoffen, Breiten und Farben, sowie nach ganz neuer Art mit Zwischenraum, und bemerke noch, daß ich jetzt in Stand gesetzt bin, **Sammet** zu gaufreien, ohne daß derselbe blind wird; auch sind stets vorräthige fertige schwarze gaufrierte Lizen zu verkaufen.

Kath. Schneider,
Löhrgasse im Brauhause zum weißen Roß in Mainz.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Frau Wehmann, Böttin, Hochstätte 20. 5184

Häuser-Verkäufe.

000 Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10.

5434

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochgeehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein seitheriges Lokal, Langgasse 16, verlassen und jetzt bei Herrn Alexander Schmidt, Webergasse, neben Herrn W. Schäfer und vis-à-vis dem Herrn Banquier W. Berlé wohne. Ich bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Hochachtungsvoll

Carl Feger, vorm. P. Haupt,
Hof-Bürstfabrikant.

5565

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Freunden und Kunden zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, Neugasse 20, verlassen und dagegen eine andere, Neugasse 13 (zum wilden Mann), bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich mir dasselbe auch dorthin folgen zu lassen.

G. Knefeli, Seiler. 5566

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, Oberwebergasse 45, verlassen und jetzt Kleine Burastraße 1 wohne und bitte um geneigten Zuspruch.

Georg Krömmelbein, Schuhmacher. 5567

Meine Wohnung befindet sich Faulbrunnenstraße 6.

Joh. Kaschau. 5568

Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kirchhofgasse 7, sondern Goldgasse 8, Ecke der Gold- und Metzgergasse, wohne.

W. Butzbach, Tailleur. 5569

Kirchgasse 25 steht eine eichene gut erhaltene Badbütte zu verkaufen. 5001

11 Stück leere Petroleumfässer zu verkaufen bei
Jacob Rath, Eck der Rhein- und Morikstraße. 5532

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Metzger Baum, Mengasse. 550

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Gardinen,

$10\frac{1}{4}$ brochirt von 28 fr. an per Elle, gestickt
von 7 fl. 30 fr. an per Fenster in vorzüglicher
Qualität empfiehlt S. W. Ertel,
4865 Webergasse 4.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Flügel-, Tafelclaviere von Kaim & Günther, Lipp, Pianinos in
allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 64

Den geehrten Hotelbesitzern

empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Besorgung von Dienstpersonal jeder
Art bei pünktlicher Bedienung.

Simon Reiss in Frankfurt a. M.

Amtlich concessionirtes Geschäfts-Büreau für Stellensuchende. 4663

Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden, Photographien-Albums in
schönster Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4823

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe. 145



Eine große braune Stute, sechsjährig, geritten, militärfromm
ist zu verkaufen Friedrichstraße 36. 3823

Eine Partie $\frac{1}{4}$ ächt farbige Rattune à 15 fr. empfiehlt
Louis Schröder, Marktstraße 8. 4361

Eine Hundshütte wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 5424

Nerostraße 21 sind frühe und späte Kartoffeln, Heu und Gersten-
stroh zu verkaufen. 5307

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag (II. Beilage zu No. 83) 7. April 1865.

Gesangverein Union.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. Der Vorstand. 291

Feuerwehr.

Samstag den 8. April Nachmittags 4 1/2 Uhr haben sich die Mannschaften der großen Zubringer No. 6 u. 8 mit ihren Abzeichen versehen, an der Meise einzufinden.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt oder verspätet erscheint, wird zur Anzeige gebracht.

Wiesbaden, den 7. April 1865.

Der Commandant der Feuerwehr.

Ehr. Pollmann.

Pompiercorps.

Heute Freitag den 7. d. Abends 5 Uhr Uebung der Mannschaft der Spritze No. 5 in dem Waisenhaushof. Das Commando.

5615

W I E S B A D E N,

Nerostrasse No. 33.
RESTAURATION ZUR „LORELEY“

von

Richard Miller.

Chemnitzer Märzen-Bier.

Depôt für das Herzogthum

NASSAU.

Feine in- und ausländische Weine.

Chemnitzer Märzen-Bier en-gros & detail.

Table d'hôte à 1 heure.

A la carte zu jeder Tageszeit.

Kopfsalat

und Radieschen empfiehlt

Ernst Conradi, Gärtner,

Emserstraße am Eingang des Walkmühlwegs, 5603

Ein Schreiner sucht außerhalb Möbel zu poliren. Näheres Hafnergasse 3, drei Stiegen. 5616

Ed der Wellritz- und Helenenstraße 26 sind zwei noch ganz neue Fenster mit Läden zu verkaufen. 5617

Den Herren Bauunternehmern beehre ich mich hiermit die Anzeige zu machen, daß die Herren Dyckerhoff & Söhne in Mannheim und Amöneburg bei Diebrich mir ein Lager ihres

Portland-Cements

überlassen haben, und empfehle ich dieses anerkannt vorzügliche Fabrikat zur geneigten Abnahme.

Wiesbaden, den 1. April 1865.

Th. v. Amelunxen, Helenenstraße 7. 5571

Glacehandschuhe in weiß, schwarz, und farbig zum Fabrikpreise bei Adolph Rayss, Markt 12. 5572

Gespül ar zu ueben Neugasse 18. 5559

Sellerie-Liqueur,

ein sehr vorzügliches, wohlschmeckendes Stärkungsmittel, billigst bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 5573

Muhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei

F. C. Nathan. 5574

Ein Confirmandenrock billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 5575

Ein französischer Kochherd (fourneaux), ein Apothekerofen nebst Rohre, ein Schreibpult nebst Schraubstuhl zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition. 5576

Soeben sind Strohhüte in allen Farben, schon von 42 fr. an, angekommen. **N. Ritter, Tammsstraße 10.** 5577

Friedrichstraße 31 sind Steckwiebeln zu verkaufen. 5416

Ich beehre mich hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen meine Chemische Pariser Seiden-, Wollen- und Glacehandschuhwäscherei wieder eröffnet habe und empfehle mich im Waschen von Kleidern, Pändern, Moirés, Atlas, Sammt, Plonden, Shawls, Creptüchern, Tischdecken, Cachemir, Damast, Glacehandschuhen, Herrenkleidern etc. Sämtliche Artikel werden in allen Mustern und Farben in kürzester Zeit gewaschen, so daß Farbe, Glanz und Apparat wie neu sind.

Frau Thomas, chemische Wäscherin, Metzgergasse 32. 5578

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Crottendorf im sächsischen
Erzgebirge,

macht einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste
Anzeige, daß sein Laden in der alten Colonnade von
Montag den 10. April an wieder geöffnet sein wird
und empfiehlt sein reiches auf's neueste und geschmack-
vollste assortirtes Lager von ächten Spitzen, Man-
tillen, Schleiern, Barben, Fischus, Spizentü-
chern, Coiffüren in schwarz und weiß, ächten
Spitzen-Garnituren von 1 fl. 45 fr., gestickten
französischen Batist-Taschentüchern, gestickten
Negligé-Garnituren in Streifen, Leinen, Mull
und Jaconet, nebst einer reichen Auswahl ächter
französischer Chantillie-Schleier, Brüsseler Ap-
plications-Spizen, Mouchoirs, Cols und Gar-
nituren, sowohl point plat wie point d'aiguille,
Leinenkragen mit Manschetten von 42 fr., Un-
terröcke, reich gestickt, von 5 fl. 15 fr. Ferner ver-
kaufe noch zu bedeutend herabgesetzten Preisen eine
große Partie gestickter Kragen und Garnituren
in Jaconet, Leinen und Mull. 5581

Friseur-, Staub- und Aufsteckkämme, so-
wie Reiskämme von den billigsten bis zu den
feinsten empfiehlt

Adolph Rayss,
Markt 12.

5539

Eine frische Sendung

Gothaer Cervelatwurst

in bester Qualität ist angekommen bei

S. Philippi, Kirchgasse 22. 5579

Wellritzstraße 18 sind nichtblühende Johanniskartoffeln zu 3 fl. 40 fr.
per 200 Pfund im Einzelnen und Ganzen abzugeben.

Friedrich Güttler. 56

Hofhaar, Seearas, Gurten, Schechter, Schock, Sack und
Päckleine empfiehlt
Georg Dix, Seiler, Mühlgasse 11. 5564

Seeben erschien und traf ein in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Kanngasse 27:
Justus von Liebig Chemische Briefe.

Wohlfeile Volksausgabe

in vier Lieferungen à 44 kr.

Die erste Lieferung ist vorrätbig, die ferneren drei Lieferungen folgen in kurzen Zwischenräumen.

Die „Chemischen Briefe“ sind vortreflich geeignet, dem Leser ein umfassendes, allgemein verständliches Bild der gesammten Chemie, ihres Wissens, ihrer Aufgabe, ihrer Methode, ihrer Erfolge und Hoffnungen vorzuführen und seine Sympathien für diese in alle Lebensfragen so tief eingreifende Wissenschaft zu erwecken. Bei der großen Verbreitung, welche Liebig's Chemische Briefe trotz des hohen Preises der früheren Ausgaben bereits gefunden haben, dürfte es überflüssig erscheinen, noch Etwas zu deren Empfehlung zu sagen. Durch Einsichtnahme in das vorliegende Heft wird Jedermann die Ueberzeugung gewinnen, in welcher reichen Maße er in diesem Werke Belehrung finden kann, die ihm in einer so allgemein verständlichen Form und so glänzender Sprache geboten wird, wie sie eben nur der gewandten Feder eines Liebig eigen ist.

Gesucht.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins sucht für den 1. Juli l. Js. ein **Geschäftslokal** von sechs entsprechenden Räumen in einem Vorderhause oder Hinterhause zu miethen. Offerten beliebe man im jetzigen Geschäftslokale des Centralvorstandes, Kirchgasse No. 25, unter Angabe des verlangten Preises abzugeben. 159

Gesucht

wird für eine ältere deutsche Dame eine unmöblirte Wohnung (Südseite) von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf den 1. Juli oder den 1. Oktober; vorzuziehen wären 2 unmöblirte Zimmer bei einer anständigen Familie nebst vollständiger Kost und Bedienung. Schriftliche Offerten beliebe man bei der Expedition des Tagblatts unter W. Z. abzugeben. 5264

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzst. u. sonstigem Zubehör und Bequemlichkeiten zu vermieten. Gleich auch später zu beziehen. 5290

Adolphstraße 8 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 415

Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. f. w. sogleich zu vermieten. 4916

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckballon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. U. F. a. u. G. F. a. h. n. 4816

- Bleichstraße 8 ist ein Logis zu vermieten, den 1. Juni oder auch früher zu beziehen. 5123
- Große Burgstraße 5 ist ein schönes Stiebelzimmer mit zwei Cabinetten an eine ruhige Person mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3641
- Doyheimerstraße 2a, Parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 5587
- Doyheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524
- Doyheimerstraße 18, Bel-Etage, 2 möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 5473
- Emserstraße 3 sind zwei große geräumige Wohnungen mit Garten, jede für sich abgeschlossen, sogleich zu vermieten. 4626
- Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung gleicher Erde im Hinterhaus, sowie eine im Seitenbau im zweiten Stock zu vermieten und bald zu beziehen. 5588
- Faulbrunnenstraße 1 ist gleicher Erde im Hinterhaus eine Wohnung Versegungshalber zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen. 6311
- Friedrichstraße 18, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5125
- Friedrichstraße 25 sind auf 1. Mai zu vermieten: 1 Parterre Wohnung von 6 geräumigen Zimmern; 1 Bel-Etage mit Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör. 5178
- Geisbergstraße 16, 2 Zimmer, Cabinet nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. bei Wilh. Hack, untere Webergasse 5. 1525
- Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten. F. Weingardt, Langgasse 37. 2028
- Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63
- Häfnergasse 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4220
- Heidenberg 16 ein geräumiges Dachlogis sogleich zu beziehen. 5128
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis zu vermieten und gleich zu beziehen. 5589
- Heidenberg 36 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Plattofen und eine kleine Schnellwaage zu verkaufen. 5590
- Heidenberg 40 ist ein kleines Logis und ein neues, großes, schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 5129
- Helenenstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5591
- Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5592
- Hochstätte 30 ist auf den 1. Juli ein Dachlogis zu vermieten. 5593
- Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
- Kirchgasse 15a ist eine freundliche Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 5130
- Verlängerte Kirchgasse 15a ist ein schön und neu möbliertes Zimmer zu vermieten. 5131
- Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf den 1. Juli u. J. zu vermieten; ebenso im Hinterhaus 2 ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 5132
- Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche und Zugehör, oder auch getrennt, auf den 1. Juli zu vermieten. 5594
- Langgasse 10 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Kost zu verm. 4445
- Langgasse 17 ist ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten per Monat 6 fl. 4739
- Ed der Louisenstraße und Kirchgasse 11 sind vom halben März an in der Bel-Etage 3 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 3264
- Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 2344
- Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. 3085

Louisenstraße 37 1 St. hoch rechts, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5560
End der Louisen- und Bahnhofstraße 18 sind 2 möblierte Zimmer, Bel-Etage,
und ein Mansarden-Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 5582
Ludwigstraße 5 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu verm. 4446
Ludwigstraße 9 ist ebener Erde ein Zimmer zu vermieten. 5316

Mainzerstraße 4, Gartenhaus,
eine möblierte Wohnung, bestehend aus Salon, 4
Zimmern, Küche, Keller u., zu vermieten. 4255

Mainzerstraße 4
ist eine abgeschlossene elegante möblierte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3
Salons mit Balkon, 6 Schlafzimmern, Mansarde, Küche, Keller u., zu ver-
mieten, und Parterre ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. 4447

Marktstraße 24, 2 Stiegen, sind zwei Zimmer nebst Cabinet möbliert zu
vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 4441

Marktstraße 25, 2 Stiegen hoch, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 5317

Mauergasse 11 ist auf 1. Zu ein Logis zu vermieten. 5318

Michelsberg 20 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und gleich zu be-
ziehen. 5583

Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten
zu vermieten. 533

Moritzstraße 3, 1. Etage, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5319

Moritzstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehören-
den Räumen und Garten auf 1. April zu vermieten. 1574

Moritzstraße 9 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten. 5384

Moritzstraße 11 steht der untere und mittlere Stock zu vermieten und ist
sogleich zu beziehen. Näheres Schulgasse 4 bei P. h. Schmidt. 2063

Mühlgasse 5 ist eine vollständige Wohnung im 3. Stock zu vermieten
und kann gleich bezogen werden. 5320

Nerostraße 13 ist ein Dachstübchen sogleich zu vermieten. 5585

Nerostraße 18, Hinterhaus, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Mai
zu vermieten. 5586

Neugasse 2 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall Mitgebrauch der Waschküche und
des Trockenspeichers auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei
Heinrich Weygandt. 5323

Neugasse 12 ist ein Logis im Hinterbau zu vermieten. 5324

Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737

Neugasse 13 sind 3—5 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737

Nicolasstraße 3 ist der 3. Stock zu vermieten. 5325

Platterstraße 1 ist eine schöne Wohnung mit schöner Aussicht billig zu
vermieten. 4136

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons,
5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 15. April
möbliert zu vermieten. 3957

Rheinstraße 18, Parterre, ist eine Wohnung an eine stille Familie so-
gleich zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus. 4922

Röderallee 6 eine Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 4450

Röderallee 12 ist eine Mansarde sogleich zu vermieten. 4923

Röderallee 18 sind im 2. Stock 3 möblierte Zimmer auf den 1. April zu ver-
mieten. 4692

Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
1 Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, sogleich zu verm. 3996

- Ammerberg 18** ist ein Logis im zweiten Stock von vier Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 5327
- Röder alle 4, 2. Stock links**, ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 5595
- Röderstraße 33** ist eine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen, auch kann Werkstätte dazu gegeben werden. 5328
- Schwalbacherstraße 23** ist eine geräumige Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. 5329
- Schwalbacherstraße 29** ist der obere Stock sogleich zu vermieten. Näheres bei Heinrich Thon daselbst. 3438
- Schwalbacherstraße 37** sind möblierte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920
- Schwalbacherstraße 27** ist ein kleines Dachlogis gleich zu vermieten. 5596
- In der **Schwalbacherstraße 27**, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet auf den 6. April zu vermieten. Näheres Auskunft auf dem Bureau Langgasse 24. 5330
- Sommerstraße 4** bei Georg Blümer sind mehrere Zimmer zu verm. 5331

Sonnenbergerstraße II

- sind 3 Zimmer mit Salon möbliert zu vermieten. 2749
- Stiftstraße 12** ist die Bel-Etage von jetzt an anderweit zu vermieten; dieselbe enthält 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und sonst Erforderlichem. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 5335

Stiftstraße 7

- Landhaus (Nerothal)** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 4260
- Steingasse 13** ist eine vollständige Wohnung auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. 5332

- Tannusstraße 9** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

- Untere Webergasse 4, 3. Stock, Hinterhaus links** und 2 möblierte Zimmer und eine heizbare Dachstube einzeln zu vermieten. 5597
- Untere Webergasse 22** ist die Bel-Etage zu vermieten. Das Nähere daselbst 1 Stiege hoch. 5598

- 6 Wilhelmstraße 6** sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93
- Wilhelmshöhe 2, Weberbergstraße**, ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 541

- Landhaus, Geisbergstraße 13**, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect **Walm**. 314
- In dem Eckhaus **Stiftstraße 2** ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister **Müller** im Deutschen Haus. 336

- 2 bis 3 möblierte Zimmer, Bel-Etage, sind sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. 4269
- Eine gut möblierte Wohnung von 3 Salons, 4 Schlafzimmern, Küche und sonstigen nöthigen Räumen steht vom 1. Mai für die Sommermonate zu vermieten **Marktstraße 6, Bel-Etage**. 4631

- In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Bel-Etage u. sowie Parterre zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260
- Zwei heizbare Cabinets (möbliert) jahr- oder monatweise zu vermieten **Markt- platz 3, rechts, Bel-Etage**. 5336

- Vom 20. April an sind 3 auch 4 möblirte Zimmer abzugeben Doulfen-
 straße 18. 5482
- Ein kleines möblirtes Zimmerchen zu vermieten Steingasse 35, 1 Stiege
 links. 5598
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Helenenstraße 9. 5558
- Eine schöne Dachstube zu vermieten. Näheres Expedition. 5559
- Landhaus Sonnen, Geisbergstraße 21, ist die Bel-Etage zu vermieten. 5599
- In der schönsten Lage der Stadt (Südseite) mit herrlicher Aussicht sind zwei
 geräumige Zimmer, möblirt, zu vermieten. Beziehb. bis zum 1. Mai.
 Näheres Expedition. 5600
- Ein Laden in bester Geschäfts-Lage, mit oder ohne
 Wohnung, zu vermieten. Offerten M. O. durch
 die Expedition. 5601
- Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 2429

Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt- und
 Landhäusern sind zu vermieten durch
 5407 Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

In meinem neu gebauten Haus in der Dranienstraße ist der 1. u. 2. Stock
 auf den 1. Fall zu vermieten. Das Nähere Schwalbacherstraße 7 vis-à-vis
 der Infanterie-Caserne. Anton Seib. 5602

Viebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinander-
 gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der
 Waschküche, Regeneisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich
 zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 113. 994

Ganz in der Nähe des Gymnasiums kann ein Schüler billig Kost und
 Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5217

Es ist eine heizbare Dachstube an ein stilles, braves Mädchen zu vermieten
 Friedrichstraße 28, Parterre links. 5604

Einige Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 27, 3. Stock. 5605

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. St. 5487

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Kirchgasse 25 im
 dritten Stock. 5488

Bei Wirth L. Ackermann, Ellenbogengasse 9, können fortwährend Handels-
 und Geschäftsleute, sowie auch Einquartierung reinliche Schlafstelle erhalten. 5281

Saalgasse 30 kann ein Arbeiter sogleich Logis haben. 5606

Schulgasse 6 können mehrere reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5607

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23. L. Roth. 5608

Heidenberg 31, Parterre, können Arbeiter Logis erhalten. 5609

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Morizstraße 9 im Hinterhaus
 bei Schreiner Siebeler. 5610

2 Gymnasialisten können in einem anständigen Hause ganz in der Nähe des
 Gymnasiums Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 5611

In dem Landhuse Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger unter
 Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917

Schachtstraße 9 ist ein Stall mit Heuboden zu vermieten. 5612